

Erstausgabe Mittwoch und Sonnabend.

Bräukumerationspreis
vierteljährlich 0,4 M^r durch die Post
0,5 M^r

Insertions-Gebühren

8 Pfennige für die Spalten-Zeile
(Bourgeois) oder deren Raum.

Streis-Blatt.

Ausgegeben, Sonnabend, den 16. October.

Inserate

sind bis Dienstag und Freitag
Vormittags 10 Uhr in
H. Lonsky's

Papier- und
Schreibmaterialien-Händlung
abzugeben.

Einzelne Rummern 6 Pfennige:

Militaria. Die diesjährigen Herbst-Controll-Versammlungen, zu welchen sich alle Reserveoffiziere, die zur Disposition der Eisaz-Behörden entlassenen und die zur Disposition der Truppenheile beurlaubten Mannschaften, sowie diejenigen Landwehr-Mannschaften, welche in der Zeit vom 1. April bis Ende September 1874 eingetreten sind und daher diesen Herbst zum Landsturm ausscheiden, zu gesellen haben, werden im Bezirk der Landwehr-Kompanien Frankenstein und Camenz wie folgt abgehalten:

I. Im Bezirk der Landwehr-Kompanie Frankenstein am 11. November 1886 Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in Frankenstein,
am 11. November 1886 Nachmittags 2 Uhr in Döbendorf.

II. Im Bezirk der Landwehr-Kompanie Camenz am 10. November 1886 Nachmittags 2 Uhr in Hemmerdorff.

Die betreffenden Mannschaften haben besondere Gesellungs-Ordres dazu nicht zu gestatten, vielmehr der hiermit ergehenden öffentlichen Aufforderung vorsätzlich Folge zu leisten.

Münsterberg, den 7. October 1886.
Landwehr-Districts-Commando.

(III. 11028. 11. October.) Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung verlasse ich sämtliche Ortsbehörden des Kreises für rechtzeitige Bestberatung der betreffenden Mannschaften Sorge zu tragen, da gemäß § 11⁵ der Control-Ordnung keine weitere Bestberatung erfolgt.

(IV. 11028. 9. October.) Die Polizei- bzw. Amts-Verwaltungen Frankenstein, Silberberg, Wurtha, Altmannsdorf, Baumgarten, Camenz A., Giersdorf, Heinrichswalde, Kamperndorf, Döbendorf, Schönheide, Schönwalde, Schräbsdorf, Stolz, Zabel werden an die umgehende Bestellung der Formul. A zu Rüttelungen von Strafurtheilen hierdurch erinnert.

(11006. 10. October.) Die Königliche Intendantur des 6. Armee-Corps hat angezeigt, daß bei den ihr von der Corps-Zahlungsstelle vorgelegten, Seiten des Gemeindevorstände auf Grund des § 20 des Rekrutenz- und Verpflegungs-Neglements aufgestellten Nachweisungen über die von den betreffenden Gemeinden an einberufene Heerespflichtige prischuhweise gezahlt. Marschgebührnisse (Meilengelder, Marschverpflegung) sich häufig langel und Unvollständigkeiten vorfinden, so nachträgliche Ergänzung einen umständlichen Schriftwechsel veranlassen und die definitive Zahlungsanweisung verhindern.

Um diesem Vorkommen für die Folge möglichkeit vorzubeugen, das Schreibzettel zu vermindern und eine promptere Erstattungsanweisung der von der Corps-Zahlungsstelle den betreffenden Gemeinden vorzuweisen gezahlten Marschgebührnisse herbeizuführen.

zuführen, hat die Königliche Corps-Intendantur diejenigen Punkte zusammengefaßt, welche Seiten des Gemeinde-Vorstände bei Aufstellung der qu. Nachweisung bisher vielfach überschritten worden sind und zu Weiterungen Veranlassung gegeben haben.

Diese Punkte sind folgende:

1. In der Rubrik „Datum der Einberufungs-Ordre“ ist stets Jahr und Tag der qu. Ordre genau anzugeben.

In Fällen, in denen ausnahmsweise während des jeweiligen letzten laufenden Geschäftsjahrs noch Marschgebührnisse zur Erstattung nachgewiesen werden müssen, welche das vorhergehende Geschäftsjahr betreffen, muß für diese stets eine besondere Nachweisung aufgestellt werden, da dies für den vorgeschriebenen gesonderten Rechnungsnachweis erforderlich erscheint.

2. In der Rubrik „Charge“ muß außer der eigentlichen Charge (Gemeiner, Unteroffizier) noch genau angegeben sein, in welcher Eigenschaft der Beorderte eingezogen gewesen ist, nämlich, ob als Rekrut, Dispositionsurlauber, Reservist, Landwehrmann, Ersparervist, weil darnach erst beurtheilt werden kann, ob der betreffende auf Meilengelder oder auf Marschverpflegung, sowie, ob die vorschuhweise Auszahlung des zuständigen Betrages Seiten des Gemeindevorstandes oder ob die Zahlung nach dem Eintreffen bei Truppenheil erst durch letzteren zu erfolgen hatte.

3. Bei den in den qu. Nachweisungen als Marschgebührniss - Empfänger aufgeführten Eisaz Reservisten muß speziell angegeben sein, ob dieselben zur 1. oder zu einer 2. re. Übung einberufen gewesen sind, da sich hier nach nur beurtheilen läßt, ob Meilengeld oder ob Marschverpflegung zuständig war.

4. In der Rubrik „Truppenheil“ muß letzterer genau (Nr. des Regiments re.) bezeichnet sein, weil dies für die diesseitigen Controlzwecke durchaus nötig erscheint.

5. Sofern Marschgebührnisse in den besagten Nachweisungen für zur Übung einberufene Reservisten oder für Landwehrmänner zum Anlaß gekommen, muß betreffs dieser Seiten des Gemeindevorstandes die Nachweisung ausdrücklich dahin bescheinigt sein, daß dieselben zur Zeit der Einberufung gänzlich von Mitteln entblößt waren.

6. Die Rubrik „Entfernung, Meilen“ muß die gesamte Entfernung nach Meilen, dagegen die Rubrik „für Meilen unter der Rubrik - Meilengeld“ - nur die Meilenzahl abzählbar der unentgeltlich zurückzulegenden 3 Meilen enthalten.

Indem ich vorstehende Bemerkungen zur Kenntnis der Gemeindevorstände des Kreises bringe, veranlasse ich dieselben bei künftiger Aufstellung der in Rede stehenden Nachweisungen diese Hinweise zu berücksichtigen.

(III. 12043. 18. October.) In dem heut stattgefundenen Rörtermen ist der Hengst des Gutsbesitzer Josef Spillmann in Altmannsdorf,

dorf, 4 Jahr alt, 170 Centimeter groß, schwarzbraun, ohne Abzeichen genannt „Glanter“ gelöst worden, was hiermit mit dem Bemerkung zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird, daß der Hengst gegen Zahlung von zehn Mark deckt.

(11893. 13. October.) Nachdem die asiatische Cholera in Triest und Ziume und neuerdings in Krain, der Herzegowina und Ungarn zum Ausbruch gekommen, ist es erforderlich, daß ungesäumt diejenigen Maßregeln getroffen werden, welche es sicher stellen, daß die Bestimmungen in Absatz 3 und 4 des Ministerial-Erlaß vom 14. Juli 1884 (mitgetheilt im Amtsblatt S. 267 ff.) erforderlichenfalls sofort zur Ausführung gebracht werden können.

Ich bringe hierbei wiederum meine Kreisblatt-Verschungen vom 2. August, 3. und 13. October 1884 und 12. Mai d. J. in Erinnerung und erwarte, daß den darin enthaltenen Vorschriften auf das Sorgfältigste nachgekommen wird. Wie in dem Ministerial-Erlaß vom 14. Juli 1884 hervorgehoben wird, ist das Hauptgewicht unter den Prohibitiv-Maßregeln gegen die Cholera darauf zu legen, daß die sanitären Verhältnisse überall sorgfältig überwacht und gesundheitsgefährliche Nebenhände allerorts mit grösster Energie ungesäumt besetzt werden. Demgemäß ersuche ich die Polizei-Behörden des Kreises wiederum genauestens darauf zu achten, daß derartige Mittelstände, wo sich solche vorfinden, ohne Verzug nach Maßgabe vorstehender Vorschriften baldigst abgestellt werden.

(I. 12009. 13. October.) Dem Herrn Pfarrer Klose zu Wurtha ist die Ortsaufsicht über die katholische Stadt- und Kinder-Hospital-Schule zu Wurtha und die katholische Schule zu Eichau übertragen worden.

(I. 1201. 13. October.) Der interimistische berittene Gendarme Hielcher zu Frankenstein ist als Gendarme definitiv angestellt worden.

(12174. 14. October.) Die Ortsbehörden der IV. Gewerbesteuer-Abteilung erhalten mit gegenwärtigem Kreisblatt die Unicaten, und so weit solche eingereicht sind die Duplicate der Gewerbesteuer Bu- und Abgangs-Listen pro I. Semester 1886/87 mit dem Veranlassen, die Duplicate sofort nach den festgesetzten und revidirten Unicaten zu berichtigten und letztere bemächtigt binnen 10 Tagen zurückzureichen.

(11481. 14. October.) Die Magistrate, sowie Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises veranlassen ich, mir innerhalb 14 Tagen ein genaues Verzeichniß sämtlicher in ihren Bezirken befindlichen Mahlmühlenbetriebe mit der Angabe, ob in denselben nach § 1 des Unfallversicherungs-Gesetzes vom 6. Juli 1884 - R. G. B. S. 69 - versicherungspflichtige Personen beschäftigt werden, oder nach dem 1. October 1885 beschäftigt worden sind, einzurichten.

(IV. 12218. 14. Oktober.) Die Guts-Borstände Dittmannsdorf, Peterwitz, Blottitz, Stolz, Tarnau, Lomnitz sowie die Gemeinde-Borstände Föllmersdorf, Großwitz, Tarnau und Zadel werden an die sofortige Erledigung meiner Kreisblatt-Berfügung vom 3. d. Rts. — IV. 11552 — betreffend Gestaltung des Haushandels durch Ausländer, hierdurch erinnert.

Der Regl. Landrat. gez. Hrb.

I. Glas. 7. Oktober 1886 Am 6. September 1886 sind aus einem im Garten des Rotherschen Hauses hier selbst, Minoritenstraße stehenden Schuppen, der Frau Feldmesser Löffler hier selbst gehörige Sachen: 1 Büddee im Werthe von 30 Mark, 1 Unterbett im Werthe von 24 Mark, beide in weißrohem Inlett mittels Einsteigen entwendet worden.

Ich ersuche um Recherchen nach dem Verbleibe der gestohlenen Gegenstände und den im Betretungsfall festzunehmenden Dieben. Altenzeichen II J. 788/86.

II. Glas. 9. Oktober 1886. Der hinter dem Stellenbesitzer Theodor Ludwig aus Weigelsdorf, Kreis Münsterberg, am 26. August c. diesseits erlassene Steckbrief ist erledigt.

III. Glas. 11. October 1886. In der Nacht vom 29. zum 30. September sind dem Gastwirth Heißig in Ober-Johnsdorf folgende Gegenstände mittels Einbruchs aus dem Keller gestohlen worden: 1 Butterkäff, 4 Stücke Butter (2 große, 2 kleine), 1 Bratpfanne mit Fleisch, Gesamtwerth 3 Mark, — desgleichen den Einwohnern Spielmann und Graf ebenfalls zu Ober-Johnsdorf je 3 Gänse im Werthe von je 9 Mark. Es wird um Beihilfe zur Ermittelung des Thäters ersucht. — Altenzeichen III J. 859/86.

IV. Glas. 12. Oktober 1886. Steckbrief. Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Heinrich Klärt (oder Klar) aus Haffitz bzw. Friedrichswartha, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justizgefängnis zu Frankenstein abzuliefern. Altenzeichen II J. 824/86.

Klärt ist 37 Jahr, 5' 7" groß, kräftiger Gestalt, hat blonde Haare, Augenbrauen und Vollbart, blaue Augen, Nase und Mund gewöhnlich, gesunde Zähne, rundes Kinn, rundes Gesicht von gesunder Farbe.

Der Erste Staatsanwalt.

Frankenstein, 12. Oktober 1886. Die am 9. Juli 1886 in Nr. 57 des hies. Kreisblattes vom 17. Juli 1886 hinter dem Maler Paul Blasius aus Frankenstein erlassene Strafvollstreckungs-Requisition ist erliebt.

Königliches Amtsgericht.

Einzelne Gemeinde-Borstände bleiben in neuerer Zeit mit Ablieferung der Rassenbeiträge ungebührlich lange im Verzug. Wir richten deshalb unter Bezugnahme auf unsere Requisition vom 20. December 1884 an sämtliche Gemeinde-Borstände das ergebenste Ersuchen, diese Beiträge von den Arbeitgebern pünktlich einzuziehen und an unsere Kasse abzuführen, die selbstverständlich ihre statutenmäßigen Verpflichtungen gegen die Mitglieder nicht erfüllen kann, wenn die Beiträge nicht regelmäßig eingehen.

Hierbei machen wir auch, durch einzelne Fälle veranlaßt, auf den § 34 des Statutes aufmerksam, wonach für die Zeit der durch Krankheit herbeigeführten Erwerbsunfähigkeit Beiträge nicht zu entrichten sind. (670)

Gamenz, den 12. October 1886.

Der Vorkant der Ortsgrankenkasse für den südlichen Theil des Kreises Frankenstein.

Marktpreis. Frankenstei.
den 13. October. 1886.
Weizen 14,50—16,20. Roggen 13,00—
14,20. Gerste 11,70—13,30. Hafer 9,10—
10,60 Mark per 100 Kilogramm.

Einen Schuhmachergesellen
sucht Eduard Lrg. Baderstraße. (671)

Billig!
Jede Sorte Bettfedern sind am Lager,
sowie ganze Gebetten. (621)
B. Hiller, Tuchmacherstraße 3.

Ein Getreideboden ist zu vergeben Sil-
berbergerstraße 8. (667)

Ein Portemonnaie mit Geld ist gefunden
worden. Abzuholen Ring 62 bei (695)
I. Römer.

Ein Schreibsekretär
wird zu kaufen gesucht. Von Wem? sagt
Lonsky's Buchdruckerei. (672)

Einen Lehrling
sucht Kuschel's Bäckerei in Frankenstein. (601)

Stückmeister
kauft (968)
Paul Tschötschel.

Einen Getreideboden
vermietet (691)
O. Siegert, Oberring 10.

Mädchen
zum Gamaschen-Steppen
(696)
H. Kuhland, Münsterbergerstraße 21.

Wolle & Wollwaren
verkauft nur noch kurze Zeit
zu den alten billigen Preisen
O. Siegert,
Oberring.

Montag, den 18. 11. giebt in Scholz's
Hotel die aus 7 Herren bestehende, humoristische
Concert-Sänger-Gesellschaft
eine Siree. — Den Herren, welche jüngst
im Breslauer Concerthaus 5 Wochen bei
seits übervollem Hause mit großem Erfolge
conceriert haben, geht ein sehr guter Ruf
voran. Gediegene ernste und heiters Vorträge
unterhalten das Publikum auf das Angenehmste. Besonders soll der "Milado" eine
uktorische Ensemble-Scene von großer Wir-
kung sein. (693).

Aussehen in den „Haussiedl“
Gebirgszeitung, Gebirgsbote,
alle Breslauer Zeitungen
veröffentlicht französischer Paul Berger.

Grosse Auction.

Zur Anfrage des Herrn Baucke werde ich Dienstag,
den 19. dieses Monats von früh 10 Uhr ab auf der früheren
Reinhold Herbst'schen Besitzung zu Heinersdorf bei
Frankenstein

4 Pferde, 22 Stück Rindvieh, eine Dreschmaschine mit
Göpel, eine Siedemaschine, 3 Kutsch- und 5 Wirtschafts-
wagen, sämtliches Ackergeräth &c.
meistbietend gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

(623) W. Buhl, Auctionator.

Offerire feinste

Tafelliqueure, Jagdliqueure!
Specialitäten meines Fabrikats:
Frankensteiner Königsbitter & Fruchtliqueure.
ff. Arac und Rum; ächt französl. Cognac und
Essenzen jeder Art. (687)

Siegfried Loewe,

Frankenstein, **Liqueure-, Fruchtsäfte-, u. Essig- Spirit. Fabrik.**



Wurst-Essen

bei (676) Schöte.

Klosterstraße Nro. 25

ist vom 1. Novbr. c. ab im 2. Stock hinten-hinaus Stube, Allove u. Zubehör an ruhige Miether zu vergeben. (694)

Für Schulden, welche mein Sohn Wilhelm macht, komme ich nicht auf. (677) Arbeitet Wilhelm Krause.



Mädchen,

die Damenschneiderei erlernen wollen, können sich sofort melden. Für solche von auswärts bin ich bereit frei Logis zu geben. (678) Frau H. Urbasla, geb. Römer, Frankenstein, Ring Nr. 48.

Ein gutes Arbeitspferd, 9 Jahr alt, steht zum Verkauf. (682) Zabel Nro. 75.



Zabel Nro. 75.

Zieh-Harmonika

empfiehlt in großer Auswahl Berth Stephanus Buchhandlung, Frankenstein, Mittelring. (686)

Beilchensträuchchen

empfiehlt (684) Jul. Eulner, Kunst- u. Handelsgärtner.

Marinierte sowie geräucherte Schotten-Heringe, à Stück 5 Pf., offizirt (688) Reinhold Abelt.

Todesanzeige.

Am 14. djs. R. verschied nach kurzen Krankenlager der Kaufmann, Gastwirth und Schiedemann, Herr

Karl Prakl

zu Schönheide.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 17. d. R. Nachmittags 1½ Uhr auf dem Schönheider evangelischen Kirchhof statt. (673)

Schönheide, den 14. Oktober 1886.

Die trauernde Witwe, Kinder und Angehörigen.

Keinen auf Badler Feldmark gelegenen Acker bin ich Willens im Ganzen oder parzellweise zu verkaufen; ebenso das in Stolz gelegene frühere Reichel'sche Riedererbe. — Nur Seibkläufer wollen sich wenden an

(630) Carl Weiß in Kunzendorf.

Einige kräftige, nüchterne

Arbeiter

wollen sich melden bei (622)

L. Schauer,
Brunnen- u. Röhreimaster.

Schlafstellen an zwei anständige Mädchen sind zu vergeben. Näheres Riederstraße Nro. 2 im Laden. (639)

Geräuch. Speck,
nicht amerik., offizirt spottbillig. (628)
C. G. Reinhard.

Donnerstag, den 21. Oktober st. wird der Steudemühlteich bei Briesnitz verbartha gefüllt und gelangen die Fische bald zum Verkauf. (665)

Das große Etablissement

A. Volkmer

in Frankenstein, Ring Nro. 15 und Breslauerstraße parterre und erste Etage,

empfiehlt

(410)

sein ganz außergewöhnlich bedeutendes Lager von Tuchstoffen.



Schon seit vielen Jahren als das größte am hiesigen Platze bekannt, bietet es grade in dieser Saison vom billigsten bis zum hochfeinsten Gewebe eine

ganz seltene großartige Auswahl.

Ganz besonders hebe ich hervor, daß meine Collection nur die neuesten, arpartesten Muster und die ausgeradensten Nouveautés

enthält, welche in dieser Saison von den ersten Tuchfabrikanten gebracht worden sind.

Eskimos zu Nebenziehen, in wirklich entzückenden Farben in reichster Auswahl.

Fleconnés, Frisés, Velours, Perlés, Diagonals und Düssels in den verschiedensten Farben und Preislagen. Steyer'sche Lodenstoffe zu Jagdjoppen und Kaiserpaletots in vielerlei Ausführung.

Kräftige Winter-Bukskins zu Beinkleidern aus Brünn, Langensalza und Luckenwalde.

Echt englische Garniturstoffe in den prächtigsten Dessins.

Hochfeine Nouveautés in französischen Garniturstoffen.

Förster Tuchstoffe, ganz unverwüstlich zu Knaben-Anzügen.

Spremberger Tuchstoffe, die lange Elle schon von 1 Mark an, in großer Auswahl.

Feinste Pelzbezugstoffe für Hettan in den verschiedensten Farben.

Gehr dauerhafte, elastische Stoffe zu Reitbeinkleidern.

Schwarze Stoffe in Granit-, Diagonal- und Piqué-Gewebe, zu den elegantesten Salonröcken verwendbar.

Schwarze glatte Tuche und Croisés, nur gute weiche Qualitäten.

Schwarze Beinkleiderstoffe als: Satin, Ticot, Diagonal und Düssel.

Blau, braune und russischgrüne, echtsarbare Tuche.

Glatte graue Tuche von ganz erprobter Haltbarkeit, schon von 1,10 Mark an die lange Elle.

Ganz schwere Commissstuche in vielerlei Qualitäten.

Beste scharlachrote Tuche aus den bewährtesten böhmischen Fabriken.

Schwere Livréetuche in allen Farben und mehreren Preislagen.

Plüsche, Buffales, Krimmer etc., zu Jachten, Jaquettes und Paletots in mehr als 20 Qualitäten.

Alle diese aufgeführten Qualitäten sind ganz vorzügliche Fabrikate echt und dauerhaft und empfiehlt solche zu den

allerbilligsten Preisen.

Mit Ausnahme einiger billigen Qualitäten sind sämtliche Stoffe nadelfertig. Muster-Collectionen, die beinahe 400 neue Dessins enthalten, werden getrennt überallhin franko versandt.

Ein Pferd, Schimmel-Stute, ist zu verkaufen in

(638)

Ein fünfarmiger Kronleuchter, für Gas zingerichtet ist billig zu verkaufen bei

(650)

Stolz Nro. 1.

W. Rother, Gelbgießer.

Ig. Umlauft's

sel. Wwe. (H. Klinkert.)

Modewaaren-Haus in Frankenstein,

Ring 6 und 7, parterre und erste Etage,
empfiehlt seine, für die Herbst- und Winter-Saison anherge-
wöhnlich reichhaltig zusammengestellten großen Collectionen von

Zugstoffen

einfachen, mittleren und hochfeinen Genres zu folgenden
sehr billigen Preisen.

Neuheiten in Garnitur-, Rock- und Bein- fleiderstoffen.

Garniturstoffe in dunklen Farben mit gezwirnter oder fämingarnartiger Decke, sowie
in allerneuesten Ratomustern, à lange Elle 1,90, 2,40, 2,80, 3, 3,30, 3,50,
3,80, 4,20, 4,60, 4,90, 5,30, 5,60, 5,80, 6 Mark.

Garnitur-Zwirnstoffe in sehr praktischen mittleren und helleren Farben, für Knaben-
anzüge sehr empfehlenswerth, à lange Elle 1,90, 2,10, 2,40, 2,60, 3, 3,30,
3,60, 4, 4,40, 4,70, 5 Mark.

Garniturstoffe in dunklen höchst soliden Mustern mit glatter tuchartiger Decke und
Chinchilla, à lange Elle 1,20, 1,60, 1,80, 2, 2,20, 2,40, 2,80, 3, 3,50, 4,40,
5, 5,60, 5,90, 6, 7,20 Mark.

Hochfeine französische Garniturstoffe in hervorragend schönen Mustern, à lange
Elle 3,80, 4,20, 4,70, 5,60, 6,50, 7, 7,50, 7,80 Mark.

Hochlegante englische Garniturstoffe in allerneuesten Farbenstellungen à lange Elle
4,70, 4,90, 5,60, 5,80, 6,50, 7,00, 7,50, 8,00 Mark.

Winter-Buglyns für Beinkleider in dichten weichwolligen Qualitäten in soliden und
hochleganten Streifen und Ratos à lange Elle 3,20, 3,40, 3,50, 4,00, 4,30
5,00, 5,90, 6,40, 6,60, 7,50, 7,80, 8,00, 8,50, 9,00 Mark.

Seine hochlegante Rockstoffe in glatten Fämingarn-Granit und Diagonal-Stof-
fen sowie mit Seide durchmusteret à lange Elle 5,40, 5,90, 6,20, 6,50, 7,50
8,00, 9,80 Mark.

Neuheiten für Winter-Überzieher

in schweren Diagonal-Stoffen, à lange Elle 1,90, 3, 3,30, 4,20, 4,50, 5,80 Mark,
in hochsoliden Eskimos, glatt und Chinchilla, à lange Elle 4,20, 5,20, 5,40, 5,80,
6,40, 6,60, 7,20, 7,50, 9, 9,80, 10 Mark.

in hochfeinen Eskimos in gerippten Mustern, à lange Elle 6,50, 7, 9,50, 10 Mark,
in Elsonnes, Crisés, Berlés etc. in vorzüglichsten weichwolligen Qualitäten, à lange
Elle 2,30, 3,80, 4, 5, 5,20, 5,80, 6,20, 6,90, 7,20, 7,50, 8, 9, 9,50, 10,50,
11 Mark.

Jagdgespenstoffe u. Lodenstoffe zu Kaiser-mänteln, 1,70, 2,40, 3,60, 4,60, 5,40 Mark,
Schlafröck-Belours und Matines, à lange Elle 2,20, 2,50, 2,70, 3,20, 3,80, 4,80,
5,20 Mark.

Glatt graue Tuche und einfarbig russisch-grüne, braune, blaue echtfarbige Tuche zu
Kleidungsstücken in allen Preislagen.

Combi-tuche und farbige Libretttuches.
Weiße Diagonalstoffe zu Reithosen à lange Elle 5,30 8,00 Mark.

Schwarze Tuche, Crisés und Satins in vorzüglichsten Qualitäten à lange Elle
2,60, 3,30, 3,80, 4,00, 4,60, 5,00, 5,40, 5,80, 6,00, 7,00, 7,50 Mark.

Muster-Collectionen

zur Beartheilung meiner vorzüglichsten ~~Qualitäten~~ äußerst preis-
werthen ~~Qualitäten~~ Qualitäten, stehen gern, nach auswärtis
francs zu Diensten.

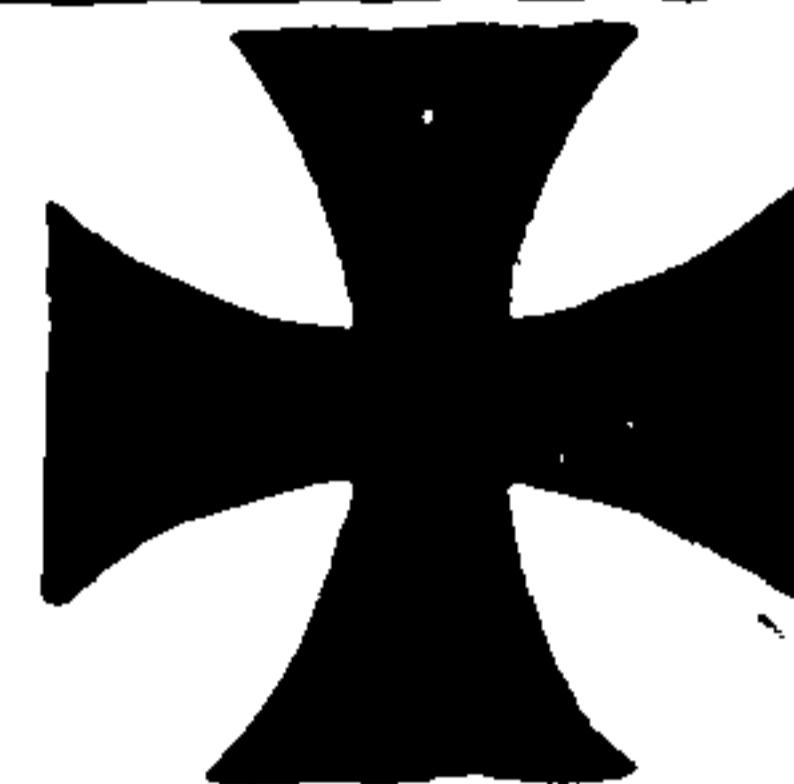
(674)

Zur Annahme von Aufträgen in
Kaufschifftempeln

nach zahlreichen Rüstern, zu billigen Preisen
und unter Garantie bester, sauberster Ausführ-
ung empfiehlt sich (669)

H. Lonsky,
Buch- und Papierhandlung.

Militair-
Jerein



Franken-
stein.

Feier des Geburtstages Sr. Kais. Kgl.
Hoheit des Kronprinzen

Sonntag, den 17. Oktober c.
Abends 7½ Uhr

im Saale zum goldenen Löwen:
musikalisch-theatralische Abendunterhaltung

1. Prolog. 2. Vorträge.

3. „Einberufen.“

oder: Mit Gott für König und Vaterland.
Posse mit Gesang in 2 Aufzügen v. Salzgitter.

4. Tanzkränzchen.

Familienkarten und Gastbillets
sind beim Kaufm. Herrn August Kolbe
bis Sonnabend abzuholen.

(634) Der Verein-Bernd.

Eldorado.

Sonntag, den 17. October c.

GROSSE TANZMUSIK

bei vollem Orchester.

Aufang 4 Uhr.

Es lädt freundlich ein (681)

B. Griebel.

Stadthaus.

Sonntag, den 17. October c.

Flügel-Kränzchen.

Anfang 4 Uhr.

Es lädt freundlich ein (683)

R. Wendland.

Zur Tanzmusik
auf Sonntag, den 17. d. R. lädt freundlich
ein (664)

Peterwitz.

3. Höchel.

Zum Kirmestanz,

Sonntag und Montag, den 17. und 18. c.
lädt ergebnis ein (663)

Giz. Großen.

Bad Olbersdorf

lädt Sonntag, den 17. d. R. zu frischem
Rügen und gutem Kaffee sowie zu diversen
Speisen freundlich ein (689)

Mit einer Beilage.

Beilage zu Nr. 83 des Kreisblattes.

Ausgegeben Sonnabend, den 16. Oktober 1886.

Das Souper zur Feier des Geburtstages seiner Kaiserl. Kgl. Hoheit des Kronprinzen des deutschen Reiches findet Montag, den 18. Oktober präzise Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in Umlauß's Hotel statt. Anmeldungen werden daselbst noch entgegen genommen. [680]

P. Heimann,

Herren- & Knaben-Garderobenmagazin i. Frankenstein,
Ring Nro. 3 neben der Kronen-Apotheke.

empfiehlt zu den billigsten Preisen: (610)

Winter-Überzieher, Kaiser-mäntel, Schlafrocke, Kompl. Anzüge, Knabengarderobe in reeller Ware und guter Arbeit einer gütigen Beachtung. — Bekleidungen nach Maß werden durch mich gut, schnell und billig ausgeführt.

Grögor's
Etablissement für Färberei
und Druckerei,

Frankenstein, Niederstrasse Nr. 25,
erlaubt sich bei Beginn der Herbst- und Winter-Saison in geneigte Erinnerung zu bringen.

Winter-Garderobe für Herren und Damen wird in allen Farben zertrennt und unzertrennt gefärbt.

Außerdem empfiehlt genannte Färberei eine große Auswahl von neuen und gesuchten Druckmustern für Kleiderstoffe. (512)

Das älteste Möbel-Magazin

der vereinigten Tischler und Tapzierer,

Niederstrasse Nro. 1 „zum Kronprinzen“

empfiehlt sein bedeutendes Lager von nur selbstgefertigter Ware in allen Holzarten zu herabgesetzten Preisen.

Für gekaufte Möbel stehen Möbelwagen frei zur Verfügung.

Bitten genau auf die Firma zu achten. (614)

Violin- & Gitar-Saiten

Violinbogen z. empfiehlt Bernh. Stephan's Buchhdg. Frankenstein, Mittelring. (685)

Ein Regenschirm ist am vergangenen Sonntag Abend in der Brauerei des Herrn Riedel verwechselt worden; um gefälligen Eintausch daselbst wird ersucht. (668)

Ein Arbeitsbuch (666)

mit einem Ausmusterungsschein und Lehrbrief ist verloren gegangen. Es wird ersucht, dasselbe auf dem Polizeiamte zu Frankenstein abzugeben.

Ein tüchtiger Schäffer und ein verheiratheter Knecht können sich melden bei (690) Vermiethst. Wengler, Frankenstein.

Rathhauskeller.

Frischer Anklich von dem berühmten „Frankfurter“, sowie „Rückner“ und „Galmacher“ Bier, auch ein vorzügliches Glas „Lagerdier“ empfiehlt einer gütigen Beachtung (600) ergebenst Wilhelm Gräfe.

Sehr u. billige Bezugsquelle für
Tricottaillen,
seits größtes Lager. (304)

Corsets

von 1—12 Mar.,
größtes Lager am Platz.

Berthold Doctor.

Hauswaldt-Caffee

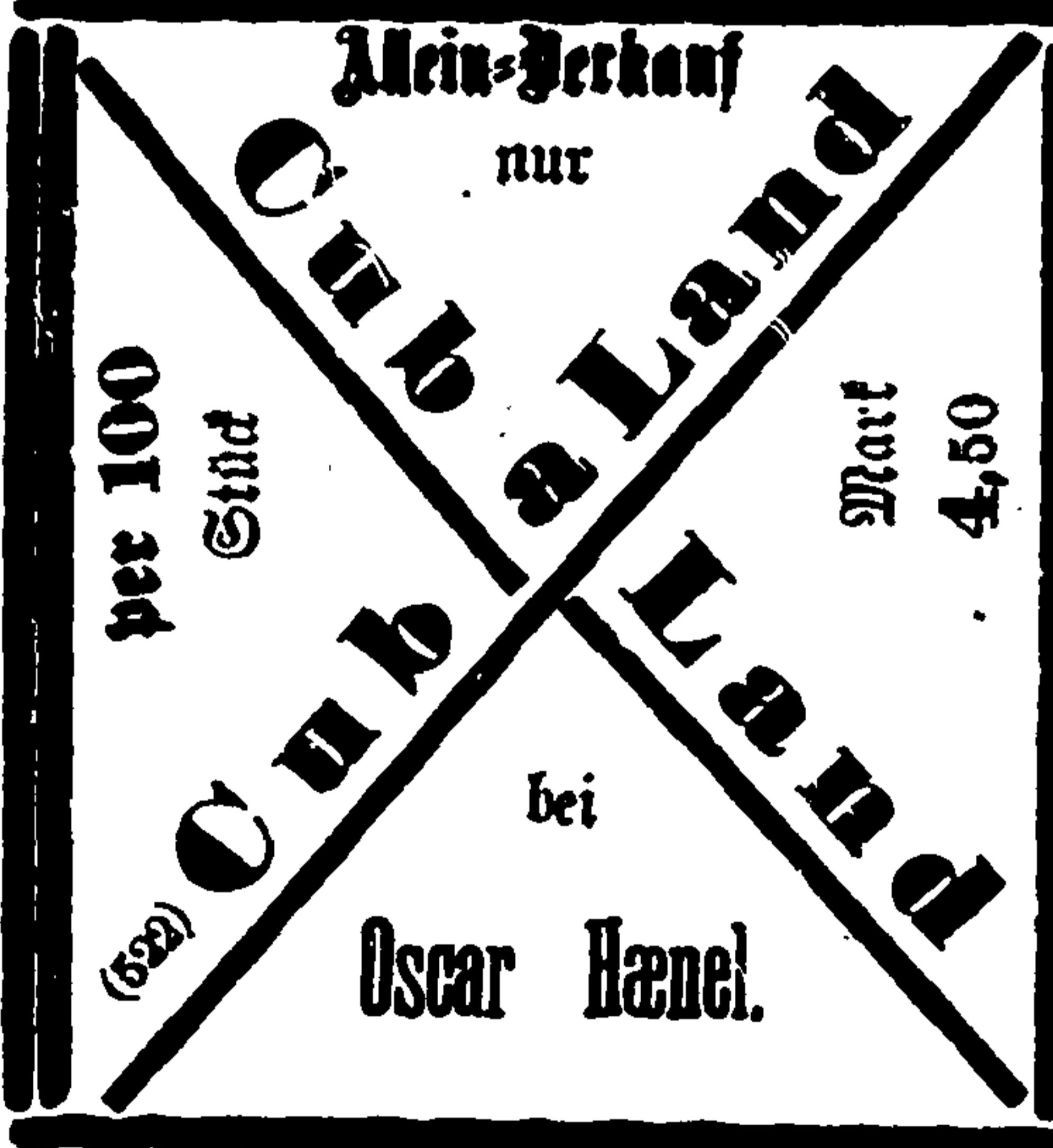
ist reiner, trockener Eichorien, aus doppelt gewaschenen, Magdeburger Eichorien-Wurzeln hergestellt und kann als bester Caffeezusatz empfohlen werden. (187)

Haupt-Niederlage für hier und die Grafschaft Glas bei Paul Eschöpfel in Frankenstein.

Wiederverkäufern lohnenden Nebett.

Glycerin - Goldcreamseife

von Bergmann & Co. in Dresden, die beste Seife um einen zarten weißen Teint zu erhalten; Mütter, welche ihren Kindern einen schönen Teint verschaffen wollen, sollten sich nur dieser Seife bedienen. Preis à Packet 3 Stück 50 Pf. Zu haben bei B. Küpper, Seifenhandlung. (906)



1 verheiratheter Bischwärter und
2 verheirathete Knechte
können sich melden auf der Erbschöpfsei
(583) Larau.

Zwei sehr starke, gängige Zugzähne ver-
kauft (652)
Gartels, Altaltmannsdorf.

Einem wertigen Publikum empfehle ich mein Eisengeschäft, Blech-, Stahl-, Messing-, Draht-, Ofenartikel, Werkzeuge, Gefäße und alle Arten Eisenwaren zu bekannten billigen Preisen. (660)

Auch werden alle Arten Schlosserarbeiten und Reparaturen an landwirtschaftlichen Maschinen reell und gut ausgeführt.

Hochachtungsvoll
Alfred Langer, Eisenhandlung
u. Schlosserei, Silberberg.

Eine große helle Werkstatt, für Holzarbeiter geeignet, ist zu vermieten Rosenallee 7. (675)

Wiederverkäufern (679)

liefern sämtliche Papier- und Schreibmaterien zu billigen Preisen die Stephan'sche Buchhandlung in Frankenstein, Mittelring.



Brennholz-Berkauf.
In dem, dem Dominium Riedelsdorf gehörenden sogenannten Fichtenwalde oberhalb Briesnitz stehen noch circa 50 Schod größtentheils Eichenholzreihig zum Verkauf, pro Schod mit 7 Mark. Rauflustige haben sich bei dem dortigen Buschmann Haunschild zu melden. (619) Die Forstverwaltung.

1 Grammiger Kugelbrenner ist billig zu verkaufen. Näheres in Lonsky's Buchhandlung. (659)

Jeden Mittwoch u. Sonnabend frische
Blut- & Leberwurst

empfiehlt
Karl Dierich, Fleischmeister,
Breslauerstraße. (632)

1 möblirte u. 1 unmöblirte (642)

Wohnung
ist bald zu vermieten.
Kirchstrasse 8.

Eine freundliche Wohnung bald zu vergeben. (653)

u. Zapple, Maurermeister.

Ein gut verziertes (637)

Haus mit Laden,
gut gebaut, ist preiswert zu verkaufen. Nächste Auskunft ertheilt A. Ruttel,

Niederstr. 2 im Laden.

Generalpressdruck von H. Lonsky in Frankenstein. Verlag und unter Verantwortlichkeit von Studemund in Frankenstein.

(„Gedächtniss des Frankensteiner Kreisblattes. S. R. 226.)

Ig. Umlauft's sel. Wwe.

(H. Klinkert.)

Manufactur- und Modewaren-haus in Frankenstein,

Ring 6 u. 7, parterre u. erste Etage,

empfiehlt sein für die Herbst- und Winter-Saison aussergewöhnlich reichhaltig ausgestattetes Lager (599)

Berliner Damen-Confection,

einfachen, mittleren und hocheleganten Genres zu folgenden billigen Preisen.

Winter-Mäntel.

Gegehrte Qualitäten

Paletots, halb und ganz
anschließend, in mittleren Preisen

aus Double, mit Plüscher oder Krinner-Besatz
aus Soleil mit Plüscher, Krinner, Pelz, oder Feder-Besatz
aus Chevron-Diagonal mit Pelz-Besatz, Reueheit
aus englischem Curlstoff mit Passmentrie,
hochelegante Reueheit
aus englischem Silk-Plüscher mit Pelz-Besatz
aus echtem Mohair-Plüscher mit Pelz- oder Feder-Besatz und Achsel-Bandour

Mit. 7 bis 20 Mit. 20 bis 36

" 19 bis 30 " 30 bis 42

" 32 bis 40 " 40 bis 50

" 24 bis 35 " 35 bis 54

" 15 bis 32 " 39 bis 95

Mit. 12 bis 25 Mit. 25 bis 40

" 32 bis 45 " 45 bis 75

" 36 bis 45 " 46 bis 55

" 39 bis 50 " 89 bis 100

Mit. 9 bis 15 Mit. 13 bis 27

" 11 bis 18 " 29 bis 37

" 19 bis 25 " 18 bis 28

" 30 bis 40 " 25 bis 30

" 40 bis 50 " 40 bis 50

" 55 bis 60 " 55 bis 60

Mit. 14 bis 25 " 56 bis 70

" 30 bis 56 " 36 bis 54

Mit. 7 bis 20 " 20 bis 35

" 7 bis 15 " 15 bis 25

" 9 bis 25 " 25 bis 40

" 20 bis 30 " 30 bis 40

Jaquettes für junge Damen

aus Double oder Soleil mit Pelz-Besatz

aus Chevron-Diagonal mit Rollplüscher oder

Feder-Besatz

aus englischem Curl-Stoff mit Feder-Besatz und

Passmentrie

aus Plüscher, mit Rollplüscher- oder Feder-Besatz

aus Crepe, prima, mit reicher Passmentrie

aus Crepe